

EIN GESCHENK FÜR DIE POLIZEI

DIE STADTPOLIZEI erhielt kürzlich als Geschenk von der Kenya Association of Tour Operators (KATO) eine Kanzel für Verkehrspolizisten, damit sie während der Stoßzeiten den Verkehr auf der Insel Mombasa an der Kreuzung Buxton/Nyalibrücke von einer sicheren Warte aus regeln können.

Diese aufmerksame Geste wurde nicht nur von der Verkehrspolizei, sondern auch vom Ministerium für Tourismus, Handel und Industrie, von der Provinz Administration, der Stadtverwaltung und von Tourismusverbänden sehr geschätzt.

Da die Verkehrsampeln kaum je funktionieren, ist es eine sehr schwierige und gefährliche Aufgabe für die Polizisten, die in der Mitte der Straße stehen müssen, um den Verkehr zu regeln.

Als regelmäßige Verkehrsteilnehmer, die Touristen zu den Hotels an der Nordküste fahren, führten KATO Mitglieder, dass die Verkehrspolizisten gegen rücksichtslose Autofahrer geschützt werden sollten.

Die neue Plattform mit sechs Stufen ist aus Zement und bietet eine bessere Übersicht über den Straßenverkehr.

Sie ist für zwei Polizisten gedacht, die von Mittag bis 14.30 Uhr und von 16.00 bis 18.30 Uhr eingesetzt werden.

KATOS Geschenk wurde Ende Oktober offiziell vom Convenor des KATO Projektes, Shamsher Mawji, Managing Director von *Ketty Tours*, dem

Deputy Provincial Traffic Officer Joseph Njoka übergeben, der den sich auf Urlaub befindenden Provincial Traffic Enforcement Officer Mr. Randu vertrat.

Die neue Verkehrskanzel hatte Kshs 68.000 gekostet.

Der KATO Executive Officer an der Küste, Michael Murithi, erklärte, dass das Projekt im Einverständnis mit der Regierung und den Ingenieuren der Stadtverwaltung ausgeführt wurde und er forderte die Polizei auf, von der Kanzel vollen Gebrauch zu machen.

Der District Commissioner, Mombasa, Wilfred ole Lelei, dankte KATO für die Einführung dieses Projekts und gab der Hoffnung Ausdruck, dass vielleicht später etwas Ähnliches für die Saba Saba Kreuzung unternommen werden könnte, bis die Verkehrsampeln wieder funktionieren.

Ebenfalls anwesend bei der Übergabe der Verkehrskanzel

waren Vertreter vom Ministerium für Tourismus, Handel und Industrie, von der Tourismuspolizei, von der Stadtverwaltung und von verschiedenen Tourismusverbänden.

KATOs Executive Officer, Küste, Michael Murithi, sprach zur Presse über die Betler, die unbedingt von der Buxton Kreuzung entfernt werden sollten.

Die Fahrzeuge müssen oft anhalten, bevor sie über die Kreuzung fahren können und es wurden viele Vorfälle gemeldet, dass Kameras und andere wertvolle Gegenstände durch die offenen Fenster der Busse gestohlen worden sind.

Dasselbe gilt für die Kreuzung auf dem Festland bei Kengeleini (beim Kongowea Markt) an der Zufahrtsstraße zur Nyalibrücke, wo kürzlich ein Fernglas aus einem Bus gestohlen wurde.

Glücklicherweise waren Mitglieder der Tourismuspolizei in der Nähe und der Dieb konnte gefangen und verurteilt werden.

Es ist zu hoffen, dass die Polizei und die Stadtverwaltung zusammenarbeiten und dafür

sorgen, dass die Leute sicher in den Bussen transportiert werden können.

Solche Diebstähle sind peinlich und schaden dem Image der Stadt.

KATO unterhält gute Beziehungen mit der Polizei und hat mitgeholfen bei der Errichtung eines Polizeipostens in Likoni wie auch bei der Durchführung von Kursen für neue Polizisten.

KATO unterstützt seine Mitglieder auf verschiedene Weise, zum Beispiel bei der Abhaltung von Prüfungen durch die Kenya Professional Safari Guides Association für Fahrer/Führer, die ihre Fahrkünste verbessern wollen.

KATO spielte auch eine wichtige Rolle bei der Errichtung eines Sicherheits- und Kommunikationszentrums in Nairobi durch die Kenya Tourism Federation mit einer Überwachungsstation in Mombasa, um die Sicherheit und das Wohlbefinden der Touristen mit einem landesweiten Kommunikationsnetz in den Betrieben der Tourismusindustrie zu garantieren.

VON NETA PEAL

Kenianische Hotels werben an der "Reisemesse" in Frankfurt

DIE BESTE Gelegenheit, um für den Tourismus in Kenia zu werben, wurde kürzlich in Deutschland von Condor/ Neckermann (C & N) geboten.

An der jährlich abge-

haltenen Messe "Reisesommer 2001" trafen sich in Frankfurt mehr als 800 C & N Geschäftspartner - Hoteliers, Reiseveranstalter und Fluggesellschaften - aus allen Teilen der Welt.

Unter den Ausstellern waren sechs führende Hotelgruppen aus Kenia: Die Neptune Gruppe, Romantic Hotels, Heritage Hotels, Block Hotels, Welcome Inn Gruppe und Nicola Ltd. (Tropical African Dream Village Hotel), sowie Sopa Lodges aus Tansania, ferner Abercrombie and Kent, letztere Firma für die Landarrangements von C & N in beiden Ländern verantwortlich.

Masaigruppe

Eine farbenprächtige Masaigruppe aus Kenia bot Unterhaltung für die Besucher.

Zurück in Mombasa gab Auni Kanji, Managing Director von Abercrombie and Kent (Coast) Ltd. bekannt, dass C & N sich erweitert hat mit der Übernahme der Gruppe Havas Voyage, eine Spitzenvertelleragentur in Frankreich, die beabsichtigt, Incentivereisen, Konferenz- und andere Spezialgruppen nach Kenia zu bringen.

Die zweitägige Reisemesse wurde von rund 10.000 Vertretern von Reisebüros und Entscheidungsträgern in Deutschland und in anderen Teilen Europas besucht.

Vor und nach der Messe wurden auch Seminare abgehalten, in denen das Angebot von C & N vorgestellt wurde.

Nach seinem Besuch in Deutschland, wo er mit Fachleuten aus der Reisebranche zusammentraf, sagte Mr. Kanji:

"Es gibt viele positive Zeichen zu Gunsten von Kenia und keine negativen

Presseberichte mehr."

"Ein Nachteil ist meines Erachtens, dass der Dollar für die Deutschen zu hoch ist."

"Kenia braucht dringend viel mehr Werbung, die zur Zeit kaum vorhanden ist; überdies ist das Tourist Office in Frankfurt geschlossen."

"Gemeinsame Bemühungen sind unbedingt erforderlich, da Deutschland früher für Kenia der größte Markt war."

Mr. Kanji erwähnte auch, dass für Winter 2001/2 die Europäer Euro Angebote mit Dollars vergleichen.

Das bedeutet, dass alle Reiseveranstalter, der Kenya Wildlife Service und die Zulieferer in der Reisebranche ihre Angebote entsprechend ausarbeiten sollten.

Mr. Kanji wies darauf hin, dass in der Wintersaison wieder mehr Charterflüge nach Mombasa kommen als letztes Jahr.

"Ab Dezember wird es noch besser, wenn drei Corsair Charterflüge aus Frankreich und eine Malev Chartermaschine aus Ungarn kommen, letztere mit einem wöchentlichen Flug ab 17. Dezember."

Sommersaison

"Ich hoffe, dass diese zusätzlichen Charterflüge auch in der Sommersaison fortgeführt werden," sagte Mr. Kanji.

Frank Neugebauer, Gruppen General Manager von Romantic Hotels, bemerkte:

"Es besteht ein vermehrtes Interesse an Kenia und wir sollten alles versuchen, um mehr Touristen hierher zu bringen."

"Wir hoffen, dass das Ergebnis dieser Reisemesse im Sommer 2001 zu spüren ist, damit die kenianische Küste die beste Sommersaison während vielen Jahren erleben kann."

Englische Rollstühle für Behinderte von Bombolulu



MR. GRESFORD BROWN aus Großbritannien überreichte Anfangs November 21 Rollstühle, die er aus England mitgebracht hatte, den Bombolulu Behindertenwerkstätten. Er hatte dieses Projekt in den letzten Jahren regelmäßig besucht und beschloss, diesmal ein festes Freundschaftsband mit Bombolulu zu knüpfen, indem er diese Rollstühle von bester Qualität und hohem Standard mitbrachte. In den Bomboluluwerkstätten arbeiten mehr als 150 körperlich behinderte Personen, die dort Modeschmuck, Kleidungsstücke, Holzschneitzereien und Lederwaren herstellen. Mr. Gresford Brown (hinten rechts), der großzügige Spender mit Herrn Hubert Seifert (hinten links), National Director der "Association for the Physically Handicapped of Kenya - APDK" (Vereinigung der Körperbehinderten von Kenia) und einigen der Behinderten, die einen Rollstuhl erhielten und sich über das Geschenk sehr freuten.

Unique to Mombasa
KENYA'S SMALLEST
ART GALLERY
 Location: Mombasa Railway Station
 Business Hours: 9 am - 12 Midday
 4.30 pm - 6.30 pm
Seasonal • Retirement • Investment
 Sole Representative for work by
Cornwell of Kenya
 P.S.
 A price range to suit all investors that appreciate Good Work
 P.P.S.
 Welcome to **Sauda' Scene**
 P. O. Box 90701 Mombasa
 Tel. 451054

an exciting new holiday experience ...
SHASHA CAMP - VOI
SHASHA CAMP is just eight kilometres from Voi Township on the main Mwatate Road - beautifully set into the African landscape among the towering Acacia Trees along the Voi River.
Full licenced Bar and Restaurant with comfortable accomodation of permanently built rondavels with bathroom en suite.
Dinner, Bed/ Breakfast - Special Rates.
Please contact SHASHA CAMP, P.O. Box 411 Voi.
Tel. 0147 - 30002/ 30007

Visit
HALLER PARK
A man made Eden
 open daily 9.00 a.m - 5.00 p.m.

Tel: 485340 MOMBASA